**Innsbruck, 20. Juni 2023**

Schwazer Tourismusbetriebe als Vorreiter im Klimaschutz

**Sieben Tourismus- und tourismusnahe Betriebe aus dem Bezirk Schwaz haben in Workshops ihr eigenes Unternehmen im Hinblick auf klimaschonendes Verhalten analysiert und Maßnahmen erarbeitet. Jetzt sind sie Teil des Klimabündnis-Netzwerks.**

Die sieben Tourismus- und tourismusnahen Betriebe Agrargemeinschaft Eng Alm in Hinterriss, Bio-Hotel Grafenast in Pillberg, Chalet Rastenhof in Gallzein, Schiestlhof in Weerberg, Stadtmarketing Schwaz, Tourismusverband Silberregion Karwendel und Waldhütte in Pillberg aus dem Bezirk Schwaz haben unter Anleitung von Klimabündnis Tirol und dem Impact Hub Tirol in vier Workshops ihr eigenes Unternehmen im Hinblick auf klimaschonendes Verhalten geprüft. Die im Workshop erarbeitete Ist-Analyse war die Grundlage für den Beitritt zum Klimabündnis. Die Unternehmen haben sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und wurden nun von Klimabündnis-Obmann Landesrat René Zumtobel im Klimaschutz-Netzwerk willkommen geheißen.

„Um dem Klimawandel effektiv entgegenzutreten, sind vielfältige Maßnahmen in unterschiedlichsten Bereichen notwendig. Die Betriebe erfüllen eine Vorbildfunktion und tragen maßgeblich dazu bei, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz auch in der Tourismusbranche zu stärken. Dieses Engagement hilft uns dabei, die in der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie festgelegten Ziele zu erreichen“, so Zumtobel.

„Viele unserer Tourismusbetriebe möchten in Zukunft nachhaltiger wirtschaften – nicht zuletzt auch weil sie selbst immer stärker den Klimawandel zu spüren bekommen. Es freut uns sehr, dass es uns als Tourismusverband gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol gelingt, motivierte Betriebe auf diesem Weg zu begleiten und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen“, sagt Tim Salow, Nachhaltigkeitskoordinator beim Tourismusverband Silberregion Karwendel.

**Voneinander Lernen für mehr Klima- und Umweltschutz**

Ein besonderer Mehrwert der Workshops liegt im Austausch von Erfahrungen und Tipps zwischen gleich gesinnten Touristiker:innen. Wie kann ich meine Gäste bei der klimafreundlichen Anreise unterstützen? Welche Maßnahmen haben andere Betriebe bereits im Bereich der nachhaltigen Verpflegung umgesetzt und was hat funktioniert und was nicht? Dieses voneinander Lernen motiviert und zeigt auf, wie viele Schritte in Richtung mehr Klima- und Umweltschutz gesetzt werden können und müssen.

Initiiert und finanziert wurden die Workshops von der Plattform für Klima, Energie und Kreislaufwirtschaft. Im Rahmen dieser Plattform arbeiten das Land Tirol, die Energieagentur Tirol, die Standortagentur Tirol und Klimabündnis Tirol gemeinsam an einer Bündelung von Wissen und Ressourcen. So wird ein wichtiger Beitrag für die Entwicklung einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaft und Gesellschaft in Tirol geleistet. Des weiteren hat sich der Tourismusverband Silberregion Karwendel dazu bereit erklärt, die für alle teilnehmenden Betriebe anfallenden Aufnahmegebühren zu begleichen.

**Foto:** [TVB\_Silberregion\_Karwendel\_Gruppenfoto](https://tirol.klimabuendnis.at/images/doku/TVB_Silberregion_Karwendel_Gruppenfoto.jpg) © Klimabündnis Tirol  
BU: Klimabündnis-Obmann Landesrat René Zumtobel begrüßt Tourismusbetriebe aus dem Bezirk Schwaz im Klimabündnis. V.l.n.r.: Anabel Heger (Klimabündnis Tirol), Tim Salow (Nachhaltigkeitskoordinator Tourismusverband Silberregion Karwendel), Monika Silan-Gärtner (Eigentümerin Waldhütte), Andrä Stigger (Geschäftsführer Klimabündnis Tirol), Landesrat René Zumtobel, Elisabeth Frontull (Geschäftsführerin Tourismusverband Silberregion Karwendel), Mathias Ringler (Stadtmarketing Schwaz), Manfred Berkmann (Geschäftsführer Stadtmarketing Schwaz), Michael Mühlegger (Geschäftsführer Agrargemeinschaft Eng Alm), Verena und Robert Lieb (Eigentümer Schiestlhof Weerberg).

**Über Klimabündnis Tirol**

Beim Klimabündnis wird das Credo „Global denken, lokal handeln“ wörtlich genommen. Eine globale Partnerschaft verbindet lokale Akteur:innen – wie Gemeinden, Betriebe oder Schulen – mit Organisationen im Amazonas-Gebiet in Brasilien. Gemeinsames Ziel der solidarischen Partnerschaft ist der Erhalt des Regenwaldes und der Rechte indigener Menschen. Gleichzeitig setzt sich das Klimabündnis für einen klimafreundlichen Lebensstil in Tirol ein.

**Pressekontakt: Patricia Erler, Betriebe und Öffentlichkeitsarbeit bei Klimabündnis Tirol  
0512 583558-29 |** patricia.erler@klimabuendnis.at **|** www.tirol.klimabuendnis.at